

LEKTION 3 Der große Festzug



„ANBETUNG – Anbetung macht uns immer fröhlich.“

Literaturangaben

Lukas 19,28-44; Das Leben Jesu, Kapitel 63

Merkvers

„Singt dem Herrn ein neues Lied.“ Psalm 98,1

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass es gut ist, Gott zu loben.

... **sind glücklich** über all die Dinge, die Gott für uns tut.

... **singen** Loblieder in der Sabbatschule, in der Gemeinde und in der Familienandacht.



Kerngedanke

Ich kann Gott Loblieder singen.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Dies ist die sehr vereinfacht erzählte Geschichte von Jesu triumphalem Einzug in Jerusalem. Jesu Freunde organisieren einen Festzug für Ihn. Die Leute schauen, singen und rufen Hosianna. Sie streuen Palmzweige zu Jesu Füßen. Sie legen ihre Mäntel auf die Straße, sodass Jesus darüber reiten kann. Sie loben Ihn für die wunderbaren Dinge, die Er getan hat.

In dieser Lektion geht es um Anbetung

Anbetung ist unsere Antwort auf Gottes erstaunliche Gnade. Genauso wie die Juden damals vor den Toren Jerusalems können auch wir nicht anders, als Jesus zu loben, wenn wir an das denken, was Er für uns getan hat. Unsere Kinder lernen zu loben, indem sie unsere Reaktion auf Gottes wunderbare Gaben beobachten. Wir können Gott für die wunderbaren Dinge loben, die Er für uns tut.



Bereichernde Gedanken

„Kaum saß Jesus auf dem Füllen, als lautes Jubelgeschrei die Luft zerriss. Die Menge begrüßte Ihn als Messias, ihren König. Jesus nahm jetzt die Huldigung an, die Er vorher niemals gestattet hatte, und die Jünger sahen darin den Beweis, dass ihre frohen Hoffnungen, ihren Herrn auf dem Thron Israels zu sehen, verwirklicht würden. Auch die Volksmenge war überzeugt, dass die Stunde ihrer Befreiung gekommen sei. ... Alle waren froh erregt; sie wetteiferten miteinander, Jesus zu huldigen. Äußerliche Pracht und königlichen Prunk konnten sie zwar nicht entfalten, aber sie gaben Ihm die Verehrung ihrer frohen Herzen. Sie konnten Ihm keine kostbaren Geschenke überreichen, aber sie breiteten ihre Kleider wie einen Teppich auf seinen Pfad und streuten Olivenblätter und Palmzweige vor Ihm her. Sie konnten dem Triumphzug keine

Standarten voraustragen, aber sie schnitten die weitausladenden Palmzweige ab, die Zeichen des Sieges, und schwenkten sie unter Jubel und Hosianrufen hin und her.“ (*Das Leben Jesus*, S. 563)

Raumdekoration

Siehe Lektion 1. Füge Papierpalmzweige unter oder in der Nähe der Bäume bzw. des Baumes hinzu.

Programm-Übersicht

| Lektionsabschnitt | Minuten | Aktivitäten | Materialien |
|------------------------------------|---------|---|--|
| Begrüßung | laufend | Kinder begrüßen | |
| 1 Ankunftsphase | - 10 | <ul style="list-style-type: none"> •Bücherkorb •Tierecke •„Guck-Guck“-Korb •Zoecke •Babys wiegen •Korb mit Instrumenten •Entdeckungshaus •Puzzles •Schaukelstuhl | Bücher über Geschenke von Gott Stofftiere Handtücher, Spielsachen, Korb Spielzeugsets (Duplo etc.) zum Thema Tiere Puppen, Decken Korb, Instrumente Kartonhaus (siehe S. 60-63) Bilder über Jesus triumphalen Einzug, Esel, Palmzweige etc. zu Puzzles zerschnitten (je 2, 4 oder 6 Stück) Schaukelstuhl |
| 2 Einstieg | - 10 | Begrüßung Gebet Gäste Gaben Geburtstage | Glöckchen Gabenkörbchen Kerzen, Streichhölzer, evtl. Geschenk |
| 3 Die Geschichte erleben | - 30 | a. Merkvers b. Finde den Esel c. Jesus reitet auf einem Esel d. Einen Weg bereiten e. Palmzweige schwenken f. Klatscht, singt und lobt | Bibelbücher Spielzeugesel oder Bild von Esel Stäbe (optional) Kleidungsstücke; Stoffesel (optional) Papier-Palmzweige (siehe S. 64) |

4

| | | | |
|-----------------------------------|------|---|---|
| | | g. Lobt Gott, den Schöpfer h. Mein bester Freund i. Lobpreisparade j. Preist Ihn zu jeder Zeit k. Wir loben den Herrn | Orffinstrumente (optional) Filzsonnen u. -monde; Sprühflasche mit Wasser kleines Haus für jedes Kind (siehe S. 60.61) |
| Zur Geschichte basteln – optional | - 10 | <u>Woche 1</u> Fahne | lange Trinkhalme und Papier oder ca. 45 cm lange Holzdübel bzw. -stäbchen und Stoffstreifen; Uhustick |
| | | <u>Woche 2</u> Megaphone | Tonpapier; Tixo; Buntstifte |
| | | <u>Woche 3</u> Rassel | leere Plastikbehälter mit Schraubverschluss, Kieselsteine oder getrocknetes Getreide, Linsen, Bohnen, Reis etc. ; Stickers oder buntes Papier oder Bilder, Uhustick |
| | | <u>Woche 4</u> Palmzweige | Palmzweig für jedes Kind (siehe S. 64); Stifte, Scheren |
| | | <u>Woche 5</u> Eselmaske | Kopien der Eselmaskenvorlage (siehe S. 65), dünner Karton oder Pappteller; Scheren, graue Buntstifte; dünnes Gummiband, Heftklammermaschine |

1

Ankunftsphase

Plane einfache Spielmöglichkeiten auf einem Teppich, einer Decke, einem Leintuch oder Ähnlichem für die Kinder, die schon einige Zeit vor Beginn der Sabbatschule eintreffen. Die Kinder können sich unter Aufsicht der Eltern damit beschäftigen, bevor das offizielle Programm beginnt. Die angebotenen Spielmöglichkeiten sollten etwas mit dem Thema der monatlichen biblischen Geschichte zu tun haben.

Wähl aus den folgenden Vorschlägen für diesen Monat aus und vergewissere dich, dass für jedes Alter passende Dinge dabei sind.

Bücherkorb

Ein Korb mit Pappbüchern über Bäume oder Gottes Liebesgeschenk an uns – die wunderbaren Geschenke, die Er uns gegeben hat.

Tierecke

Stofftiere (einige, die Tierstimmen nachahmen) und weiche Gegenstände, die die Kinder halten können.

„Guck-Guck“-Korb

Ein Korb mit Handtüchern und Spielsachen (Baustein, Ball, Rassel, Stofftier ...). Die Eltern verstecken einen Gegenstand unter dem Handtuch. Die Kinder werden dieses Guck-Guck-Spiel genießen, um etwas herauszufinden, das Gott gemacht hat. Die Eltern können dazu folgenden Reim sagen:

Guck-Guck! Für wen hat Gott denn [die Ente] gemacht?
Da hat Er bestimmt an [Laura] gedacht! (Kind umarmen)

Zooecke

Die Eltern und Kinder können Spielzeugsets (Duplo etc.) verwenden (Zoo, Wasserpark ...), um einen Zoo zu bauen und mit den Tieren zu spielen, die Gott gemacht hat.

Die Eltern sagen: „Schau, der [Elefant], den Gott gemacht hat. Wie macht denn der [Elefant]?“

Babys wiegen

Puppen und Decken. Die Kinder halten und wiegen ihre „Babys“, während sie folgendes Lied dazu singen: „Liebes Baby, gute Nacht“ (*Gott loben von Anfang an, I 21*).



Liebes Baby, gute Nacht!
Gott ist bei dir und gibt auf dich Acht;
schlafe gut!

Korb mit Instrumenten

Ein Korb mit verschiedenen Instrumenten. Ermutige die Kinder, mit den Instrumenten zu spielen, während du ein einfaches Loblied singst. Sprech darüber, dass wir Gott anbeten, wenn wir Loblieder für Ihn singen.

Entdeckungshaus

Schneide ein großes Haus aus Karton mit zehn aufklappbaren Fenstern aus. Wenn man die Fenster aufklappt, kann man Bilder von Dingen sehen, für die wir Gott loben können (Muster für das Haus s. S. 60 – sollte aber stark vergrößert werden; Bilder für die Fenster s. S. 61-63). Einige Ideen für Bilder sind: Familie, Freunde, Essen, Kleidung, Spielzeug, Tiere, Blumen, Sterne, Häuser. Sag: „Wir loben Dich, Jesus, für [unser Zuhause].“

Puzzles

Verwende Bilder von Jesu triumphalem Einzug in Jerusalem, Jesus, Palmzweigen oder Eseln. Schneide sie in zwei oder drei Teile und ermutige die Kinder, sie zusammensetzen. Sag: „Jesus ritt auf einem Esel. Die Menschen sangen Ihm Loblieder.“

Schaukelstuhl

Eltern können mit Kindern, die zu scheu oder müde sind, um an den Aktivitäten teilzunehmen, schaukeln bzw. die Kinder wiegen.

2

Einstieg

Begrüßung

Materialien: Glöckchen

Guten Morgen, Kinder! Ich freue mich, dass ihr heute hier seid. Begrüße jedes Kind, indem du es umarmst oder ihm die Hand gibst und sing dabei: „Ja, grüß dich!“ (*Gott loben von Anfang an, A 1*).



Ja, grüß dich, ja grüß dich,
ja, grüß dich, liebe(r) ...
Ich freu' mich, dass du da bist,
und ich weiß, dass Gott dich liebt.

In der Sabbatschule lernen wir ganz besondere Dinge. Wir lernen, freundliche Kinder zu sein, darüber freut sich Jesus sehr. Lasst uns nun mit den Glöckchen läuten und Jesus damit zeigen, wie glücklich wir sind, in der Sabbatschule zu sein. Singt „Klingelingeling“ (*Gott loben von Anfang an, B 10*).



Klingelingeling, die Sabbatschul' fängt an!
Klingelingeling, jetzt sind wir alle da.
Klingelingeling, jetzt mäuschenstill,
hört, was der Heiland sagen will.

Gebetszeit

Jesus möchte heute hier bei uns sein in der Sabbatschule, wenn wir mehr von Ihm lernen. Wir wollen Ihn nun einladen, hier bei uns zu sein. Singt „Leise, leise, leise“ (*Gott loben von Anfang an, C 1*).



Leise, leise, leise betet jedes Kind.
Auge zu und Hände falten, bis wir fertig sind.

Sprich ein einfaches Gebet wie etwa das folgende, und bitte die Kinder, deine Worte nachzusprechen: **Lieber Herr Jesus, danke für den Sabbat und die Sabbatschule. Danke, dass Du bei uns bist. Hilf uns, immer mehr so wie Du zu werden. Amen.**

Gaben

Wir lernen von Jesus in der Sabbatschule. Aber manche Jungen und Mädchen kennen Jesus nicht. Wir können dabei helfen, dass auch sie erfahren, dass Jesus sie lieb hat. Wir geben unsere Gaben, sodass auch andere von Jesus erfahren.

Verwende ein Körbchen, eine Sparbüchse oder einen anderen Gabenbehälter. Lade die Kinder und Eltern ein, ihre Gaben zu geben. Singt: „Ich weiß, es gibt Kinder“ (*Gott loben von Anfang an, D 4*).



Ich weiß, es gibt Kinder, die keine Schuhe haben.
Ich bringe meine Gaben, dass sie auch Schuhe haben.

Ich weiß, es gibt Kinder, die keine Bibeln haben.
Ich bringe meine Gaben, dass sie auch Bibeln haben.

Danke, Kinder, dass ihr eure Gaben gegeben habt. Wir wollen Jesus nun bitten, dass Er sie segnet. Sprich ein einfaches Gabengebet.

Geburtstage

Materialien: Kerzen
Streichhölzer oder Feuerzeug
Kleines Geschenk für das Geburtstagskind z. B. Babysöckchen, Gabentäschchen, Bilderbuch, Stofftier zu einer biblischen Geschichte – Schaf etc. (optional).

Gott schenkt uns unseren Geburtstag. Wir haben heute ein Geburtstagskind unter uns. Wer ist denn das wohl? Wir wollen nun alle die Augen schließen. Führt das Geburtstagskind in die Mitte, zünde die Geburtstagskerze/n an und stimme das Lied „Happy Birthday“ an.



Happy Birthday to you,
Happy Birthday to you,
Jesus liebt dich, liebe/r ...,
Happy Birthday to you.

Oder „Zwei bist du heut“ (*Gott loben von Anfang an, A 8*):



... bist du heut',
wir sind voller Freud'!
Gott hat dich lieb.
Schön, dass es dich gibt!

Die Geschichte erleben



a. Merkvers

Materialien: „Bibelbücher“ für jedes Kind

Teile die „Bibelbücher“ an die Kinder aus. **Lasst uns nun unsere Bibeln aufschlagen. In der Bibel steht, dass wir Gott anbeten, wenn wir Ihm Loblieder singen. Wir wollen Jesus Loblieder singen. Unser Merkvers heißt: „Singt dem Herrn ein neues Lied.“ Psalm 98,1** **Wir wollen jetzt unser Merkverslied singen „Singt dem Herrn ein neues Lied“** (*Gott loben von Anfang an, J 12*).



Singt dem Herrn ein neues Lied!
Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik,
lobt Ihn laut, ihr Kinder!

b. Finde den Esel

Materialien: Spielzeugesel oder Bild von einem Esel

Verstecke schon im Voraus einen Esel oder das Bild eines Esels im Sabbatschulraum.

Wart ihr schon einmal bei einem Festzug, wo Leute mitgehen und viele, viele Menschen sind? Unsere heutige biblische Geschichte erzählt von einem Tag, an dem Jesus nach Jerusalem ging. Es war wie ein Festzug. Jeder wollte Jesus sehen und Ihn loben. Die Menschen schwenkten Palmzweige und hatten große Freude. Jesus ging nicht. Er ritt auf einem Esel. Zuvor hatte Er seine Jünger losgeschickt, um den Esel zu suchen. Wir haben einen Esel hier im Zimmer versteckt. Bitte helft mir, ihn zu finden!

Wenn die Kinder ihn gefunden haben, bitte sie, die Augen zu schließen, während du den Esel nochmals versteckst. Singt „Ein kleiner, grauer Esel“ (*Gott loben von Anfang an, G 36*).



Ein kleiner, grauer Esel steht vor dem Haus.
Er ist fest angebunden und schreit laut hinaus:
I-ah, i-ah, i-ah, i-ah, i-ah,
I-ah, i-ah, i-ah, i-ah, i-ah.

Da kommen Jesu Jünger, binden ihn los.
Der kleine, graue Esel denkt: „Was gibt das bloß?“
I-ah, i-ah, i-ah, i-ah, i-ah,
I-ah, i-ah, i-ah, i-ah, i-ah.

c. Jesus reitet auf einem Esel

Materialien: Stäbe (optional)

Wer von euch ist schon einmal auf einem Esel oder einem Pferd geritten? Das ist nicht so wie Autofahren. Da schaukelt man auf und ab. Tut mal so, als ob ihr reiten würdet. Lass die Kinder auf ihrem Platz so tun, als ob sie reiten würden. **Wie machen denn die Hufe des Esels?** (klipp-klapp-klipp-klapp) **Helft mir mal, so zu machen, wie die Hufe des kleinen Esels klingen.** Die Kinder können entweder „klipp-klapp“ sagen oder mit der Zunge schnalzen oder mit Stäben klopfen.

Lasst uns mal die Straße entlanggehen und so tun, als ob wir Esel wären, während wir das Lied vom kleinen Esel singen. Singt „Ein kleiner grauer Esel“ (*Gott loben von Anfang an, G 36, Strophen 3 und 4*).



Sie führen ihn zu Jesus.
Er setzt sich drauf
und reitet auf dem Esel
nach Jerusalem hinauf.
I-ah, i-ah, i-ah, i-ah, i-ah,
I-ah, i-ah, i-ah, i-ah, i-ah.

Die Leute an der Straße
freuen sich sehr.
Der kleine, graue Esel
freut sich noch viel mehr.
I-ah, i-ah, i-ah, i-ah, i-ah,
I-ah, i-ah, i-ah, i-ah, i-ah.

Alle Leute sangen Loblieder für Jesus, als Er auf dem Esel ritt. Auch wir können Loblieder singen. Unser Merkvers heißt: „Singt dem Herrn ein neues Lied.“ Psalm 98,1 Wir wollen jetzt unser Merkverslied singen „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (Gott loben von Anfang an, J 12).



Singt dem Herrn ein neues Lied!
Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik,
lobt Ihn laut, ihr Kinder!

d. Einen Weg bereiten

Materialien: Kleidungsstücke
Stoffesel (optional)

Wenn ein König oder eine andere wichtige Person zu Besuch kommt, rollt man einen besonderen Teppich aus, auf dem er gehen kann. Die Menschen hatten keinen besonderen Teppich für Jesus, aber sie zogen ihre Mäntel aus und legten sie auf die Straße, damit Jesus darüber reiten konnte. Sie schnitten auch Palmzweige ab und streuten sie auf die Straße. Helft mir doch bitte dabei, so eine besondere Straße zu machen. Könnt ihr dabei auch noch singen? Gib jedem Kind ein Kleidungsstück, das es sich um die Schultern hängen und dann auf den Boden legen kann. Wenn ihr einen Stoffesel habt, kannst du die Kinder abwechselnd mit ihm die Straße entlanggehen lassen. Singt dabei „Hosianna, Jesus kommt!“ (Gott loben von Anfang an, G 37).



Hosianna, Jesus kommt!
Hosianna, Jesus kommt!
Er soll König sein, unser König sein!
Unser König soll Er sein!

Wir können Gott zu jeder Zeit und überall Loblieder singen. Unser Merkvers heißt: „Singt dem Herrn ein neues Lied.“ Psalm 98,1 Wir wollen

jetzt unser Merkverslied singen „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (*Gott loben von Anfang an, J 12*).



Singt dem Herrn ein neues Lied!
Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik,
lobt Ihn laut, ihr Kinder!

e. Palmzweige schwenken

Materialien: Papier-Palmzweige (siehe S. 64)

Die Leute riefen Jesus „Hosianna!“ zu. Das bedeutet „Hilf uns!“. Sie wollten, dass Jesus ihr König ist und ihnen hilft. Wir wollen nun ein Loblied singen, so wie die Leute Loblieder gesungen haben, die Jesus gesehen haben. Während wir singen, können wir mit Palmzweigen winken, so wie die Leute das getan haben, als Jesus vorbeigeritten ist. Teile Papier-Palmzweige aus und singt „Lobt Ihn, lobt Ihn!“ (*Gott loben von Anfang an, J 11*).



Lobt Ihn, lobt Ihn, lobt Ihn, all' ihr Kinder!
Gott ist Liebe, Er ist groß!
Lobt Ihn, lobt Ihn, lobt Ihn, all' ihr Kinder!
Gott ist Liebe, Er ist groß!

Macht es nicht Freude, Gott zu loben? Wir können Gott zu jeder Zeit loben.

Unser Merkvers heißt: „Singt dem Herrn ein neues Lied.“ Psalm 98,1 Wir wollen jetzt unser Merkverslied singen „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (*Gott loben von Anfang an, J 12*).



Singt dem Herrn ein neues Lied!
Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik,
lobt Ihn laut, ihr Kinder!

f. Klatscht, singt und loben

Falls jemand keinen Palmzweig gehabt hat, hat er vielleicht seine Hände dazu verwendet, Gott zu loben. Wir können mit unseren Händen zeigen, wie glücklich wir sind, wenn wir singen. Klatscht mal alle. Sehr gut! Wir wollen nun auch klatschen, wenn wir das nächste Lied singen. Singt „Ich kann klatschen“ (*Gott loben von Anfang an, I 2*).



Ich kann klatschen, schau mich an:
Danke, Gott, dass ich klatschen kann.
Ich kann klatschen, schau mich an:
Danke, Gott, dass ich klatschen kann.

g. Lobt Gott, den Schöpfer

Die Menschen in Jerusalem waren so glücklich zu sehen, dass Jesus gelobt wurde. Aber ein paar bösen Männern gefiel das nicht. Sie sagten zu Jesus, dass Er den Menschen befehlen sollte, still zu sein. Aber der Festzug ging weiter.

Wenn die Kinder Gott nicht gelobt hätten, hätten die Steine geschrien, um Ihn zu loben. Wenn die Menschen Gott nicht loben, dann tun es die Dinge, die Er gemacht hat. Wir wollen Gott nun loben, der alles geschaffen hat, und „Mein Gott ist so groß“ singen und dazu passende Bewegungen machen (*Gott loben von Anfang an, F 15*).



**Mein Gott ist so groß,
so stark
und so mächtig,
unmöglich ist nichts**

**meinem Gott.
Die Berge sind Sein,
die Flüsse sind Sein,
die Sterne schuf alle der Herr.**

**Mein Gott ist so groß,
so stark
und so mächtig,
unmöglich ist nichts**

meinem Gott.

groß machen und strecken
Muskeln am Oberarm zeigen
in die Hände klatschen
Zeigefinger verneinend bewegen und
Kopf schütteln
nach oben zeigen
mit der Hand Berge aufzeichnen
Hände in Flussbewegung schlängeln
die Hand öffnen und schließen wie
„Sterneblinken“
groß machen und strecken
Muskeln am Oberarm zeigen
in die Hände klatschen
Zeigefinger verneinend bewegen und
Kopf schütteln
nach oben zeigen

Wir wollen jetzt noch unseren Merkvers wiederholen. Er heißt: „Singt dem Herrn ein neues Lied.“ Psalm 98,1 Wir wollen jetzt unser Merkverslied singen „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (*Gott loben von Anfang an, J 12*).



Singt dem Herrn ein neues Lied!
Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik,
lobt Ihn laut, ihr Kinder!

h. Mein bester Freund

Als Jesus die Stadt Jerusalem von einem Hügel aus sieht, wird Er traurig. Er beginnt zu weinen. Jesus liebt die Menschen, die in der Stadt leben, aber nicht alle haben Ihn lieb.

Wir wollen Jesus nicht traurig machen. Wir wollen, dass Jesus weiß, dass wir Ihn lieb haben. Wir wollen Jesus erzählen, wie glücklich wir sind, dass Er unser bester Freund ist. Lasst uns nun über Jesus, unseren besten Freund, singen. Singt „Jesus ist so gut“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, J 1*).



Jesus ist so gut.
Jesus ist so gut.
Jesus ist so gut, Er ist mein bester Freund.

Wir wollen jetzt noch unseren Merkvers wiederholen. Er heißt: „Singt dem Herrn ein neues Lied.“ Psalm 98,1 Wir wollen jetzt unser Merkverslied singen „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (Gott loben von Anfang an, J 12).



Singt dem Herrn ein neues Lied!
Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik,
lobt Ihn laut, ihr Kinder!

i. Lobpreis-Parade

Materialien: Orffinstrumente (optional)

Der Festzug geht weiter, und die Menschen loben Jesus. Es macht Freude, Jesus zu loben. Wir können Jesus auf viele verschiedene Arten loben. Wir können Ihn mit unseren Stimmen und mit Musikinstrumenten loben. Lasst uns nun einen musikalischen Festzug für Jesus machen.

Verteil die Instrumente. Rasseln könnt ihr zum Beispiel machen, indem ihr Plastikbehälter mit kleinen Steinen, getrockneten Bohnen, Linsen, Reis etc. füllt. Der Klang variiert je nachdem, wie viele Bohnen etc. im Behälter sind. Singt „Lob den Herrn“ (Gott loben von Anfang an, J 9).



Lob den Herrn, mach Musik,
hol die Rassel, komm, sing mit.
Halleluja, halleluja, wir loben Gott.
Halleluja, halleluja, wir loben Gott.

Jesus hört es gerne, wenn wir Loblieder für Ihn singen. Wir wollen jetzt noch unseren Merkvers wiederholen. Er heißt: „Singt dem Herrn ein neues Lied.“ Psalm 98,1 Wir wollen jetzt unser Merkverslied singen „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (Gott loben von Anfang an, J 12).



Singt dem Herrn ein neues Lied!
Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik,
lobt Ihn laut, ihr Kinder!

j. Preist Ihn zu jeder Tageszeit

Materialien: Filzsonnen und -monde
Sprühflasche mit Wasser

Wisst ihr, dass wir Gott zu jeder Zeit loben können? Wir können Ihn während des Tages loben oder in der Nacht. Jesus freut sich sehr, wenn

Er hört und sieht, dass wir Ihm danken. Bringt nun eure Filzsonne oder euren Filzmond an die Filztafel, während wir das nächste Lied singen. Singt „Lobt Ihn, lobt Ihn“ (Gott loben von Anfang an, J 11).



Lobt Ihn, lobt Ihn, morgens und auch abends!
Gott ist Liebe, Er ist groß!
Lobt Ihn, lobt Ihn, morgens und auch abends!
Gott ist Liebe, Er ist groß!

Wir können Jesus auch loben und Ihm danken, egal, ob die Sonne scheint oder ob es regnet. Lasst uns nun singen, während es regnet. Besprüh die Hände der Kinder mit etwas Wasser.



Lobt Ihn, lobt Ihn, bei Sonne oder Regen!
Gott ist Liebe, Er ist groß!
Lobt Ihn, lobt Ihn, bei Sonne oder Regen!
Gott ist Liebe, Er ist groß!

Wisst ihr auch, dass jeder Gott dafür loben kann, dass Er ihn lieb hat? Große und kleine Menschen loben Jesus. Lasst uns nun noch eine Strophe singen. Steht auf, wenn wir „Große“ singen, und setzt euch hin, wenn wir „Kleine“ singen.



Lobt Ihn, lobt Ihn, Kleine und auch Große!
Gott ist Liebe, Er ist groß!
Lobt Ihn, lobt Ihn, Kleine und auch Große!
Gott ist Liebe, Er ist groß!

Wir können Jesus zu jeder Zeit und überall loben. Wir können in der Sabbatschule Loblieder singen, im Gottesdienst oder zu Hause. Wir wollen jetzt noch unseren Merkvers wiederholen. Er heißt: „Singt dem Herrn ein neues Lied.“ Psalm 98,1 Wir wollen jetzt unser Merkverslied singen „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (Gott loben von Anfang an, J 12).



Singt dem Herrn ein neues Lied!
Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik,
lobt Ihn laut, ihr Kinder!

k. Wir loben den Herrn

Materialien: pro Kind ein kleines Haus, in dessen Fenster Bilder geklebt sind
(siehe S. 60 – Haus kann in Originalgröße kopiert werden;
Muster für Bilder: S. 61)

Scheren
Buntstifte oder Marker
Uhu oder Uhustick

Mach schon im Voraus ein Haus (siehe S. 60) für jedes Kind. Schneide die gepunkteten Linien entlang, um Fensterflügel zu machen. Wähle sechs verschiedene Bilder aus (siehe S. 61), male sie an, schneide sie aus und kleb sie so an, dass man sie sieht, wenn man die Fensterflügel öffnet.

Gib jedem Kind ein Haus. Lass nun der Reihe nach jedes Kind ein Fenster öffnen und sagen, was es sieht. Gib den Kindern Zeit, um auf deine Frage zu antworten: **Wollen wir Jesus dafür loben? (ja) Lasst uns nun zusammen sagen: Jesus, wir loben Dich für _____.**

Wiederhol dies so oft, bis jedes Kind an der Reihe war. (Größere Sabbatschulklassen können Gruppen von 5 oder 6 Kindern mit je einem Erwachsenen bilden, der die Kinder anleitet.)

Wir können Jesus für all diese Dinge loben, wenn wir unser Merkverslied singen. Wir wollen jetzt unseren Merkvers wiederholen. Er heißt: „Singt dem Herrn ein neues Lied.“ Psalm 98,1 Wir wollen jetzt unser Merkverslied singen „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (Gott loben von Anfang an, J 12).



Singt dem Herrn ein neues Lied!
Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik,
lobt Ihn laut, ihr Kinder!



Zur Geschichte basteln

Lass die Eltern sich mit den Kindern um kleine Tische setzen. Die Eltern oder ein anderer Erwachsener sollen den Kindern beim Basteln der jeweiligen Wochenbastelarbeit helfen, während du die Geschichte nochmals wiederholen kannst. Oder zeig den Eltern ein Muster und gib ihnen das Bastelmaterial mit nach Hause, damit sie die Aktivitäten mit ihrem Kind während der Woche durchführen können.

Woche 1: Fahne

Materialien: lange Trinkhalme und Papier oder ca. 45 cm lange Holzdübel bzw. -stäbchen und Stoffstreifen
Uhustick

Hilf den Kindern dabei, eine Fahne zu machen. Klebt entweder ein rechteckiges Papier, ungefähr 1/3 so lang wie der Strohhalm, an einen Strohhalm, oder klebt ein Stück Stoff, ungefähr 1/3 so lang wie der Holzdübel bzw. das Holzstäbchen, an einen Holzdübel oder ein Holzstäbchen.

Ich kann mit meiner Fahne winken, um Jesus zu loben. Ich kann Lieder singen, um Ihn zu loben.

Singt das Merkverslied, wenn die Fahnen fertig sind, und winkt während des Singens damit. „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (Gott loben von Anfang an, J 12).



Singt dem Herrn ein neues Lied! Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik, lobt Ihn laut, ihr Kinder!

Woche 2: Megaphon

Materialien: Tonpapier
Tixo
Buntstifte

Die Menschen riefen und sangen laut, um Jesus zu loben. Um unsere Stimmen lauter klingen zu lassen, können wir ein Megaphon verwenden.

Dekoriert das Tonpapier. Rollt es dann von einer Ecke aus in eine Tütenform. Befestigt es mit dem Tixo. Singt das Merkverslied durch das Megaphon, wenn ihr mit dem Basteln fertig seid. „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (*Gott loben von Anfang an, J 12*).



Singt dem Herrn ein neues Lied! Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik, lobt Ihn laut, ihr Kinder!

Woche 3: Rassel

Materialien: leere Plastikbehälter mit Schraubverschluss
Kieselsteine oder getrocknetes Getreide, Linsen, Bohnen, Reis
etc.
Sticker oder buntes Papier oder Bilder
Uhustick

Lass die Eltern den Kindern dabei helfen, die Plastikbehälter nicht weiter als bis zur Hälfte mit Kieselsteinen bzw. mit sonstigem Füllmaterial zu füllen. Schraubt die Plastikbehälter danach zu. Dekoriert die Außenseite mit Stickern, Bildern oder buntem Papier. Singt danach das Merkverslied und spielt dazu mit den fertig gebastelten Rasseln. „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (*Gott loben von Anfang an, J 12*).



Singt dem Herrn ein neues Lied! Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik, lobt Ihn laut, ihr Kinder!

Woche 4: Palmzweige

Materialien: Palmzweig für jedes Kind (siehe S. 64)
Stifte
Scheren

Lass die Eltern die Palmzweige für ihre Kinder ausschneiden. Die Kinder können die Palmzweige danach anmalen. Singt, wenn ihr mit dem Basteln fertig seid, das Merkverslied und schwenkt dazu eure Palmblätter. „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (*Gott loben von Anfang an, J 12*).



Singt dem Herrn ein neues Lied! Er tut große Wunder.
Lobt den Heiland mit Musik, lobt Ihn laut, ihr Kinder!

Woche 5 (oder optionale Bastelarbeit): Eselmaske

Materialien: Kopien der Eselmaskevorlage (siehe S. 65)
dünner Karton oder Pappteller
Scheren
graue Buntstifte
dünnes Gummiband
Heftmaschine

Schneide schon im Voraus die Kopien der Eselmaskenvorlagen aus. Lass die Eltern die Vorlage auf den Karton legen, nachziehen und dann ausschneiden. Fügt die Gesichtszüge hinzu und malt den Karton grau an, falls er noch nicht grau ist. Haltet die Maske dann an das Gesicht des Kindes und misst die Länge des Gummibandes ab, die ihr braucht, damit die Maske hält. Macht einen Knoten in jedes Ende des Gummibandes und befestigt es mit der Heftmaschine an der Maske.

Aktivitäten zur biblischen Geschichte

Falls noch Zeit ist, können die Eltern mit den Kindern noch aus unterschiedlichen Aktivitäten auswählen, welche die biblische Geschichte zusätzlich vertiefen. Hierzu kannst du nochmals die Aktivitäten anbieten, die während der Ankunftsphase zur Verfügung gestanden sind.

Abschluss



Heute haben wir gelernt, dass wir für Jesus Loblieder singen können.

Sprich ein einfaches Gebet wie etwa folgendes: „**Lieber Herr Jesus, wir haben Dich so lieb, dass wir Dich loben wollen. Danke, dass Du uns hörst, wenn wir Dir Loblieder singen. Amen.**“

Singt zum Abschluss noch: „Die Sabbatschul' ist fertig“ (*Gott loben von Anfang an, K 1*).



Die Sabbatschul' ist fertig, wir gehen jetzt zur Predigt.

Auf Wiederseh'n, auf Wiederseh'n, bis zum nächsten Mal.

Auf Wiederseh'n, auf Wiederseh'n, bis zum nächsten Mal.